Objekt: Medaille auf Karl II. und

Katharina von England auf die britischen Kolonien in der

ganzen Welt 1670

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der

Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 21403

Beschreibung

Die Medaille zeigt auf dem Avers die nach rechts gewandten Büsten des englischschottischen Königs Karl II. und seiner Gemahlin Katharina Henrietta von Braganza. Er ist mit langem Haar in Rüstung und sie mit losem Gewand dargestellt. Katharina war die dritte Tochter Johanns IV., des seit 1640 regierenden Monarchen Portugals. Sie wurde 1662 mit Karl II. verheiratet.

In die Ehe brachte sie unter anderem mehrere Kolonialgebiete und überseeische Handelsprivilegien als Mitgift ein. Die britische Krone verfolgte zu diesem Zeitpunkt eine verstärkte Übersee- und Kolonialpolitik. Auf der Rückseite ist als Zeichen der Verbindung beider Kolonialmächte die Abbildung eines Globus zu sehen. Die lateinische Umschrift "DIFFVSVS. IN. ORBE. BRITANNVS. 1670 +" unterstreicht das Wachsen des britischen Weltreichs. Auf Deutsch kann sie mit "die Briten verbreiten sich auf der ganzen Welt" übersetzt werden.

[Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Durchmesser: 42 mm, Gewicht: 34,09 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1670

wer

wo

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Katharina von Braganza (1638-1705)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Karl II. von England (1630-1685)

WO

Schlagworte

• Globus

- Medaille
- Porträt

Literatur

- Hawkins, Edward (1969): Medallic Illustrations of the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II.. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 120, rechte Spalte, Mitte